Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 33 (1977)

Heft: 1-2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

Januar/Februar 1977
33. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreis
Fr. 15.— jährlich
Einzelnummer Fr. 3.—

Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

1/2 1977

Redaktion
Margrit Baumann
Carmenstrasse 45
8032 Zürich
Telefon 34 45 78

Verlag Verein für Frauenrechte
8032 Zürich
Sekretariat, Neptunstrasse 88
Telefon 47 45 40 oder 90 48 25
Postcheckkonto 80 - 14151

SCHWEIZERISCHE SOZIAL

Solidarität — unter Frauen?

Viele Frauen fühlen sich diskriminiert — als Hausfrau, als berufstätige Frau, als verheiratete Frau, als Ledige, Geschiedene, oder Verwitwete.

Warum aber entlädt sich der Unmut dieser Frauen oft nur über eine andere Gruppe von Frauen? Warum zum Beispiel beklagen sich ledige Frauen über finanzielle Schlechterstellung gegenüber den verheirateten? Warum spricht man manchmal etwas abschätzig über die «Nur-Hausfrauen», die dann wiederum die Berufstätigen despektierlich «Karriere-Frauen» nennen? Warum mangelt es den Frauen häufiger an Solidarität als den Männern, obwohl sie zur Überwindung der Diskriminierung Solidarität dringend nötig hätten?

Der Verein für Frauenrechte Zürich möchte der Beantwortung dieser Fragen näher kommen und führt an seiner **Mitgliederversammlung vom Januar ein Podiumsgespräch zum Thema «Solidarität — unter Frauen?»** durch:

Mittwoch, 19. Januar 1977, 20 Uhr
Hotel St. Gotthard, Gotthardstube, 1. Stock
Bahnhofstrasse 87, Zürich 1

Am Gespräch nehmen teil:

Adeline Bietenholz, Wallisellen, Präsidentin des Hausfrauenvereins Zürich

Hanni Bührer-Lejeune, Zumikon, Hausfrau mit sozialen Aufgaben

Anny Hamburger, Zofingen, Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft Unverheirateter Frauen

Laure Wyss, Zürich, Journalistin und Redaktorin.

Gesprächsleitung: **Dr. iur. Gret Haller,** Bern.

Unsere Mitglieder und Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Der Vorstand